

Medienmitteilung

## Regierungsrat erklärt Lehrplaninitiative für gültig

Die mit über 5000 Unterschriften eingereichte Volksinitiative „Ja zu einer guten Thurgauer Volksschule“ ist am 15. März 2016 vom Regierungsrat für gültig befunden worden und kommt wahrscheinlich in der ersten Jahreshälfte 2017 zur Abstimmung. Bei Annahme der Initiative hätte die Bevölkerung ein Referendumsrecht, wenn die Regierung überzogene Schulreformen wie den Lehrplan 21 durchsetzen möchte.

Die Ausrichtung des Lehrplans 21 an ungünstigen internationalen Standards gefährdet die Qualität und Einzigartigkeit des Schweizer Bildungswesens. Eine zeitgemässe Volksschule sollte auf diese unnötige, teure und kontraproduktive Schulreform verzichten. Sie schadet Schülern, Lehrpersonen, der Wirtschaft und der Gesellschaft als Ganzes. Entgegen der ursprünglichen Absicht würde mit dem Lehrplan 21 keine echte, durchaus sinnvolle Harmonisierung erreicht. Lerninhalte werden über Mehrjahreszyklen verteilt, das Sprachenkonzept bleibt in vielen Kantonen unterschiedlich und die Anzahl Schulstunden weisen zwischen den Kantonen grösste Differenzen auf. Die Initiative für eine gute Thurgauer Volksschule fordert deshalb unter anderem verbindliche Jahrgangsziele.

Die Qualität unserer Volksschule entscheidet massgeblich über Wohlstand und Zukunft unserer Gesellschaft. Seit Jahren stellen viele Eltern, Lehrmeister und Lehrpersonen eine stetige Verschlechterung schulischer Grundlagen fest. Das ist das Resultat einer demokratisch nicht abgestützten, fehlgeleiteten Schulentwicklung. Dass der Regierungsrat in seiner Stellungnahme von grösster demokratischer Beteiligung in der Erarbeitung des Lehrplanes spricht, ist für den normalen Bürger unverständlich. So ist die Vernehmlassung zum Lehrplan Thurgauer Volksschule noch nicht einmal abgeschlossen und gleichzeitig die Einführung des Lehrplanes 21 seit Jahren per Verwaltungsakt beschlossene Sache. Bürgerinnen und Bürger müssen über die grundlegenden Inhalte und Ziele der Volksschule mitentscheiden können.

Im Kanton Basel Land hat der Kantonsrat von sich aus eine Befragung der Bürger beschlossen. Im Thurgau stellt dies die Lehrplaninitiative sicher.

18. März 2016

Felix Huwiler

Co-Präsident und Mediensprecher

Initiativkomitee „Ja zu einer guten Thurgauer Volksschule“

[www.gute-schule-tg.ch](http://www.gute-schule-tg.ch)

[kontakt@gute-schule-tg.ch](mailto:kontakt@gute-schule-tg.ch)